

Baden-Württembergs Handwerk blickt nach vorn!

L-Bank unterstützt das baden-württembergische Handwerk im ersten Halbjahr 2020 mit mehr als 152 Millionen Euro

Corona-Soforthilfen helfen bei der Liquiditätssicherung | *Digitalisierungsprämie Plus* verstärkt

Karlsruhe, 18. September 2020. „Die letzten Monate waren eine große Herausforderung auch für das baden-württembergische Handwerk. In einzelnen Branchen gab es deutliche finanzielle Engpässe, hier konnte mit der Corona-Soforthilfe eine wichtige Überbrückung geleistet werden“, so Edith Weymayr, Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, zur Förderbilanz für das Handwerk in der ersten Jahreshälfte 2020. „Mit der jetzt von der Landesregierung beschlossenen Umsetzung der Digitalisierungsprämie Plus geht der Blick nach vorn: Mit der passgenauen Weiterentwicklung kann der auch im Handwerk entstandene Digitalisierungsschub noch fokussierter fortgesetzt und verstärkt werden.“

In den *regulären* Programmen förderte die L-Bank im ersten Halbjahr 2020 Existenzgründer im Handwerk und etablierte Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg mit insgesamt 152 Millionen Euro. Landesweit wurden dabei 528 Handwerksunternehmen gefördert. Diese planen mit den Darlehen und Zuschüssen Investitionen in Höhe von 234,6 Millionen Euro. Fast 13.000 Arbeitsplätze werden durch diese Finanzierungen gesichert und zusätzlich 550 neue Stellen geschaffen.

Bei den Gründungen und Übernahmen hat die L-Bank in den ersten sechs Monaten insgesamt 21,1 Millionen Euro an 150 Handwerksunternehmen, mit denen die jungen Unternehmen Investitionen in Höhe 27 Millionen Euro anstoßen wollen, ausgereicht. Von der Förderung für die etablierten baden-württembergischen Handwerksbetriebe profitierten 378 Betriebe. An sie gingen in den ersten beiden Quartalen 130,9

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260

PRESSE-INFORMATION

Karlsruhe, 18.09.2020 / Information Nr. 30 / Seite 2 von 2

Millionen Euro. Damit planen die Unternehmen, Investitionen in Höhe von 207,6 Millionen Euro anzustoßen. „Auch in der Corona-Krise schauen Baden-Württembergs Handwerker nach vorne. Besonders die intensive Nutzung der *Innovationsfinanzierung* zeigt, dass viele Betriebe die aktuelle Situation nutzen, um sich für den Aufschwung neu aufzustellen“, so Weymayr. In der *Innovationsfinanzierung* wurden 44,7 Millionen Euro Kreditvolumen an 124 Handwerksbetriebe ausgereicht.

Die Vielfalt des baden-württembergischen Handwerks, das Bewahren alter Traditionen genauso wie die Innovationskraft zeigt sich auch in der aktuellen Wettbewerbsrunde des Landespreises für junge Unternehmen. So transformierte sich die Zimmerei Brett in Kehl nach dem Tod des Inhabers zur *HB Brett Holzbau in Kehl bei Offenburg* und bietet heute in modularer Bauweise innovative Holzhäuser an. Auch Maikel Auer haucht mit seiner „*Lederei*“ in *Bad Waldsee* alter Handwerkskunst mit viel Kreativität und Liebe zum Detail, aber ebenso mit betriebswirtschaftlichem Geschick neues Leben ein. Beide Handwerksbetriebe gehören zu den Top-Ten-Unternehmen in Baden-Württemberg und werden Ende November von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, und Edith Weymayr im neuen Schloss in Stuttgart für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten der L-Bank im Internet unter www.l-bank.de und zum Landespreis für junge Unternehmen unter www.landespreis-bw.de.

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260